



Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 28.07.2016

ANTRAG

Einführung einer kommunalen Polizei bei der Landeshauptstadt

Die Landeshauptstadt München entwickelt ein Konzept zur Schaffung einer eigenen, kommunalen Polizei.

Das Personal wird gut ausgebildet und geschult und mit ausreichender Sanktionierungs-Kompetenz (Identitätsfeststellung, Sicherstellungen, Einsatzfahrten mit Blaulicht, Berechtigung zum Führen von Dienstwaffen) ausgestattet.

Die bisher vorhandenen Ordnungsdienste und Kontrollgremien (z.B. des Kreisverwaltungsreferates) werden in ihren Aufgaben gebündelt und in die neu geschaffene Stadtpolizei integriert.

Leitfaden für das Aufgabengebiet der Stadtpolizei ist das Wohlbefinden und das subjektive Sicherheitsgefühl der Münchnerinnen und Münchner.

Die Stadtpolizei dient der Münchner Bevölkerung als kompetenter und präsender Ansprechpartner in allen Fragen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit.

Begründung:

Das subjektive Sicherheitsgefühl der Münchner Bürgerinnen und Bürger hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Gleichzeitig ist die Landespolizei zunehmend ausgelastet mit Aufgaben der Gefahrenabwehr, so dass für anderweitige Aufgaben häufig keine Kapazitäten mehr frei sind. So entfallen Maßnahmen wie Kontrollgänge in den Grünanlagen und an der Isar ebenso wie Präsenzstreifen in der Innenstadt und den Wohnvierteln, die Überwachung der Umweltzone innerhalb des Mittleren Rings findet kaum mehr statt.

Durch die Schaffung einer eigenen kommunalen Polizei könnte die Landespolizei von diesen Aufgaben entlastet werden und sich verstärkt um unmittelbar sicherheitsrelevante Bereiche kümmern.

Die Stadtpolizei übernimmt Aufgaben, die nicht der unmittelbaren Gefahrenabwehr, aber dem Wohlergehen und der Lebensqualität ihrer Bürger dienen.

Viele deutsche Städte (z.B. Frankfurt a.M.) haben bereits eine kommunale Polizei und durchweg positive Erfahrungen damit gemacht.

Initiative: Mario Schmidbauer (Bayernpartei)

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim,
Richard Progl, Ursula Sabathil

Fraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München

Telefon: 089 / 233 – 207 98 • Fax: 089 / 233 – 207 70 • E-Mail: fraktion-buergerliche-mitte@muenchen.de